

Charlottenburg
Fasanenstr. 11.
22/10 95.

Hochgeehrter Herr,
Für die Ihnen für die mir
zügelmäßig zugesandte und
ausgegebenen, Skizze in dem Br. u. Hirscher
Cataloge meiner Werke nicht Be-
merkenswerthes mit mir vor-
gegangen ist.
Für den Fall, daß Sie die Lieb-
enswürdigkeit haben wollen, meiner
Lebensskizze eine Besprechung
einiger meiner Werke hinzuzu-
fügen, erlaube ich mir, auf eine
Reihe von Publikationen im Ver-
lage von Praeger & Meier in
Bremen aufmerksam zu machen
und bitte Sie, sich von der ge-
nannten Firma eine Auswahl
meiner daselbst erschienenen
Werke aller Gattungen senden
zu lassen. Die Verlagshandlung
wird Ihnen im eigensten Inter-
esse gewiß bereitwilligst ent-
gegenkommen. -?..... &?.....
füge ich den bei Praeger & Meier
erschienenen Musikkalender bei,
welcher einem Catalog meiner
daselbst erschienenen Compositionen
enthält. Zum Schluß bitte ich Sie
um regelmäßige Zusendung
Ihres werten Blattes als dessen
Abonnementen Sie mich
freundlichst inscribieren wollen.
Ihr ergebener Philipp Scharwenka

auf einen Brief von J. H. L. K.
Königs in Verlage von
Praeger & Meier in Bremen
aufmerksam zu machen
i. bitte Sie, sich von der ge-
nannten Firma eine Aus-
wahl meiner daselbst er-
schienenen Werke aller
Gattungen senden zu
lassen. Die Verlagshandlung
wird Ihnen im eigensten
Interesse gewiß bereitwilligst
entgegenkommen. - Bitte
& Freund füge ich den bei
Praeger & Meier erschienenen
Musik-Kalender bei, welcher
einen Catalog meiner W.

selbst erschienenen Composi-
tionen ausspricht.
Für den Fall, daß Sie die Lieb-
enswürdigkeit haben wollen,
meiner Lebensskizze eine
Besprechung einiger meiner
Werke hinzuzufügen, erlaube
ich mir, auf eine Reihe von
Publikationen im Verlage
von Praeger & Meier in
Bremen aufmerksam zu
machen und bitte Sie, sich
von der genannten Firma
eine Auswahl meiner
daselbst erschienenen
Werke aller Gattungen
senden zu lassen.
Die Verlagshandlung
wird Ihnen im eigensten
Interesse gewiß bereitwilligst
entgegenkommen. -?..... &?.....
füge ich den bei Praeger & Meier
erschienenen Musikkalender
bei, welcher einem Catalog
meiner daselbst erschienenen
Compositionen enthält.
Zum Schluß bitte ich Sie
um regelmäßige Zusendung
Ihres werten Blattes als
dessen Abonnementen Sie
mich freundlichst
inscribieren wollen.
Ihr ergebener
Philipp Scharwenka

Charlottenburg
Fasanenstr. 11
22 / 10 1895
Hochgeehrter Herr,
Indem ich Ihnen für die mir zugedachte Auszeichnung meinen
herzlichen Dank ausspreche, theile ich Ihnen mit, daß seit dem
Erscheinen meiner Lebensskizze in dem Br. und Hirscher
Cataloge meiner Werke Nichts Bemerkenswerthes mit mir
vorgegangen ist.
Für den Fall, daß Sie die Liebenswürdigkeit haben wollen,
meiner Lebensskizze eine Besprechung einiger meiner Werke
hinzuzufügen, erlaube ich mir, auf eine Reihe von
Publikationen im Verlage von Praeger & Meier in Bremen
aufmerksam zu machen und bitte Sie, sich von der genannten
Firma eine Auswahl meiner daselbst erschienenen Werke aller
Gattungen senden zu lassen.
Die Verlagshandlung wird Ihnen im eigensten Interesse gewiß
bereitwilligst entgegenkommen. -?..... &?.....
füge ich den bei Praeger & Meier erschienenen Musikkalender
bei, welcher einem Catalog meiner daselbst erschienenen
Compositionen enthält.
Zum Schluß bitte ich Sie um regelmäßige Zusendung Ihres
werten Blattes als dessen Abonnementen Sie mich
freundlichst inscribieren wollen.
Ihr ergebener Philipp Scharwenka
Transkription: Angelika Meyer-Schenk, 79124 Gundelfingen